

Ich will die Welt neu entdecken, mich neu erfinden
— neue Perspektiven finden.
Bilder, Worte, Storytelling,
das ist es was mich bewegt.
Neue Formate, faszinierende
Inhalte, unvoreingenommene
Blickwinkel. Gelingt es mir
diese Welt zu verändern - auch
wenn nur für einen Bruchteil
dieses Moments?

- Stefan Jermann

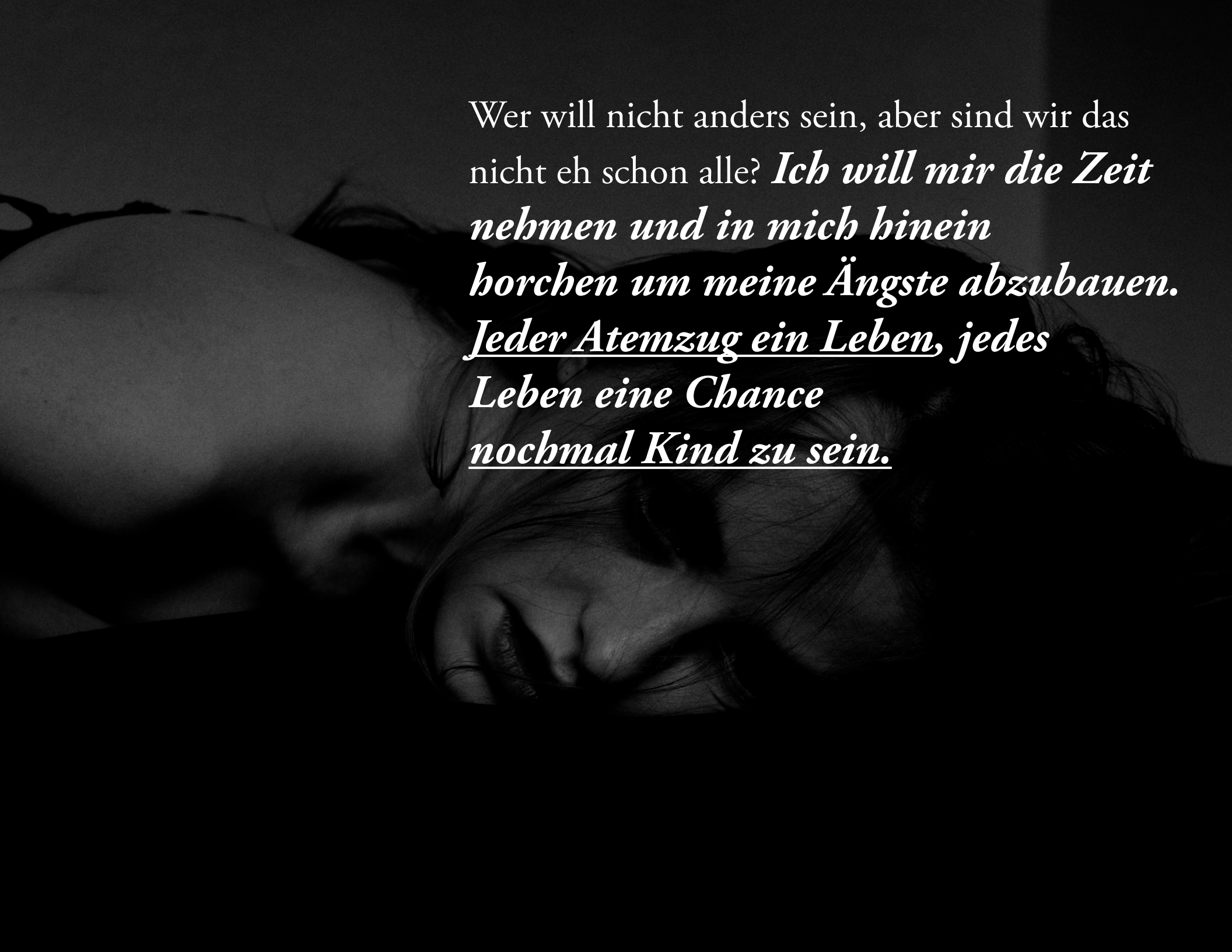


Mich interessieren Menschen die
einem konventionell erscheinen, dies
aber nicht sind.

*Wie kann ich Momente der
Stille und Reflektion schaffen?*

Was ist mir wichtig, was erfüllt mich mit Inhalt und Sinn?
Ein No-Go ist nur, wenn ich nicht bereit bin meinen
eigenen Horizont zu überschreiten.





Wer will nicht anders sein, aber sind wir das
nicht eh schon alle? *Ich will mir die Zeit
nehmen und in mich hinein
horchen um meine Ängste abzubauen.
Jeder Atemzug ein Leben, jedes
Leben eine Chance
nochmal Kind zu sein.*

Die Chancen im Storytelling und Journalismus bestehen darin,
Muster zu durchbrechen

*um damit authentische Emotionen
und Nähe zu schaffen.*



Ich observiere, dass Individuen mit einer hohen *Kompromisslosigkeit, Vision und Lebensfreude* ihren Zielen näher kommen als andere. _____ Vielleicht sind es aber nicht die grossen Ziele die ich mir vor Augen halten möchte, sondern vielmehr *Mikroziele*, die ich mir Tag für Tag neu erarbeite.



Perspektiven müssen neu definiert werden. Gibt es eine Heirat zwischen Brands und Storytelling, *die erfrischend non-brand-oriented sein kann und darf?* Wenn ja, dann möchte ich Teil davon sein und Inhalte neu denken.

Es braucht kein Zertifikat
im Leben, aber der Mensch
braucht Futter, *ich bin
hungrig, feed me!*



Gedanken | Bilder
Stefan Jermann

New Media Journalism | Okt 17

